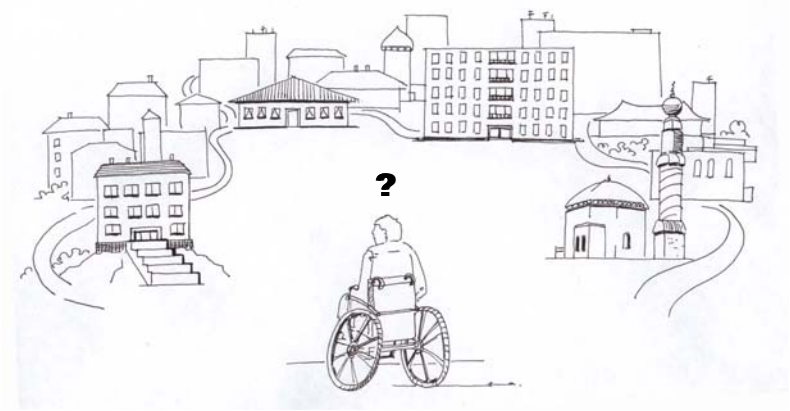
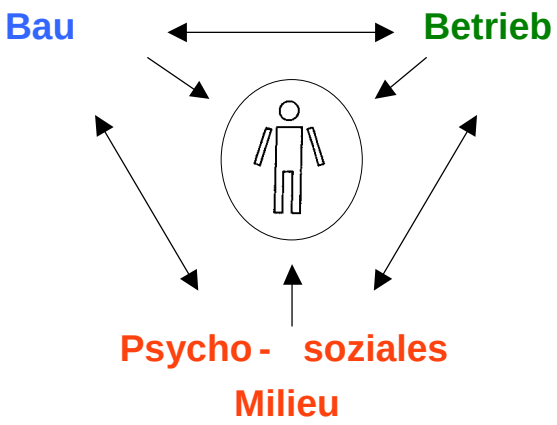
Themenschwerpunkt 1

Modelle für Menschen mit besonderen Beeinträchtigungen, Lebenshintergründen und Biografien



Demenz Support Stuttgart
Zentrum für Informationstransfer

Das Planen und Bauen von Einrichtungen als gesamtheitlicher Ansatz



Demenz Support Stuttgart
Zentrum für Informationstransfer

Gesamtheitlicher Ansatz

Bau

- **Das Gebäude soll eine Umgebung bieten, die zur Situation und zu den Bedürfnissen des Nutzers / der Nutzerin „passt“**

  Kompensatorische Funktion – Unterstützung bei der Alltagsbewältigung

  z.B. Orientierungshilfen, Barrierefreiheit, Licht und Kontraste

  Lebensweltorientierung – Berücksichtigung des bisherigen Lebenszusammenhangs

  z.B. durch alltagsnahe Gestaltung, Erlebnismöglichkeiten

Demenz Support Stuttgart
Zentrum für Informationstransfer

Gesamtheitlicher Ansatz

Bau

- **Das Gebäude soll anpassungsfähig bei Veränderungen sein**

  Nutzungsoffenheit und Milieudifferenzierung

  z.B. geschickte Mehrfachnutzung von Räumen

- **Das Gebäude soll effektive betriebliche Abläufe unterstützen und den Mitarbeitern/innen gute Arbeitsbedingungen bieten**

  Funktionalität am richtigen Ort – „die unsichtbare Hand der Pflege“

  z.B. kurze Wege, ergonomische Gestaltung von Arbeitsräumen, aber auch positiv stimmende Gestaltung

Demenz Support Stuttgart
Zentrum für Informationstransfer

Gesamtheitlicher Ansatz

Betrieb/Organisation

- **Betriebliche Abläufe sollen sich an einer Lebensführung „wie zu Hause“ orientieren**

  Autonomie und Wahlfreiheit - So wenig Institution wie möglich!

  z.B. Kleine gemeinschaftliche Wohnformen mit dezentraler hauswirtschaftlicher Versorgung - Haus- und Wohngemeinschaften

Gesamtheitlicher Ansatz

Psycho-soziales Milieu

- **Das soziale Milieu soll Gemeinschaft erleben lassen, Zugehörigkeitsgefühl fördern, Geborgenheit vermitteln und Ausgrenzung vermeiden**

  Günstige Bedingungen für wertschätzenden Umgang und soziale Integration schaffen

  Integrierende Wohnformen
  z.B. Jung und Alt oder unterschiedliche Ethnien und kulturelle Lebensweisen

  Mitarbeiter/innen mit entsprechender Grundhaltung und Qualifikation
  z.B. Personenorientierte Betreuung (nach Kitwood) bei Demenz

Demenz Support Stuttgart
Zentrum für Informationstransfer

Werden grundlegende Bedürfnisse erfüllt, so dass Lebensqualität für pflegebedürftige und behinderte Menschen möglich ist?

Qualitätskriterien – Erfüllung von Grundbedürfnissen

Erfüllt das Haus die besonderen physiologischen Anforderungen der Nutzergruppen?

z.B. Raumklima, Licht, Bewegungsfläche

Demenz Support Stuttgart
Zentrum für Informationstransfer

Qualitätskriterien – Erfüllung von Grundbedürfnissen

Vermittelt das Gebäude Sicherheit und Geborgenheit ?

z.B. wohnliche, vertraute Möblierung

Demenz Support Stuttgart
Zentrum für Informationstransfer

Qualitätskriterien – Erfüllung von Grundbedürfnissen

Wird Autonomie gefördert und ist Umweltkontrolle möglich?

z.B. durch barrierefreie Gestaltung

Demenz Support Stuttgart
Zentrum für Informationstransfer

Qualitätskriterien – Erfüllung von Grundbedürfnissen

Kann Gemeinschaft erlebt werden und ein Gefühl von Zugehörigkeit entstehen?

z.B durch zahlreiche Kontaktmöglichkeiten und gemeinsame Aktivitäten

Demenz Support Stuttgart
Zentrum für Informationstransfer

Qualitätskriterien – Erfüllung von Grundbedürfnissen

Wird die Individualität respektiert und die Würde des Einzelnen gewahrt?

z.B. Einzelzimmer, das mit eigenen Möbeln ausgestattet werden kann

Demenz Support Stuttgart
Zentrum für Informationstransfer

Qualitätskriterien – Erfüllung von Grundbedürfnissen

Gibt es Möglichkeiten, Kompetenzen zu entfalten und etwas Sinnvolles zu tun?

z.B. hauswirtschaftliche Aktivitäten in einer Wohnküche

Demenz Support Stuttgart
Zentrum für Informationstransfer

Qualitätskriterien – Erfüllung von Grundbedürfnissen

Werden Anregungen geboten, kann man Spaß haben, kreativ sein?

z.B. durch Gegenstände oder Materialien mit Aufforderungscharakter

Demenz Support Stuttgart
Zentrum für Informationstransfer